

## Syllabus

### Beschreibung des Gesamtmoduls

<b>Titel des Moduls:</b>	<b>Inclusive Pedagogy</b>
<b>Nummer des Moduls im Studienplan:</b>	3
<b>Modulverantwortliche/r:</b>	Jun.-Prof. Dr. Barbara Gross
<b>Studiengang:</b>	Einstufiger Masterstudiengang Bildungswissenschaften für den Primarbereich (BiWi5) – Abteilung in deutscher Sprache
<b>Studienjahr:</b>	1
<b>Semester:</b>	1
<b>Prüfungskodex:</b>	12402
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/01; M-PED/03
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme:</b>	/
<b>Gesamtanzahl der Vorlesungsstunden:</b>	60
<b>Gesamtanzahl der Laboratoriumsstunden:</b>	40
<b>Gesamtanzahl der Sprechstunden:</b>	33
<b>Kreditpunkte für das Modul:</b>	11
<b>Bildungsziele des Moduls:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kulturelle/soziale Differenzen und individuelle Unterschiede im Lernen anerkennen</li> <li>• kulturelle und strukturelle Grundlagen der Inklusionspädagogik und der interkulturellen Pädagogik verstehen</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltung 1 (Vorlesung)</b>	<b>Interkulturelle Pädagogik</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Jun.-Prof. Dr. Barbara Gross
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/01
<b>Anzahl der Stunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	3
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<p>Durch Phänomene wie der demographische Wandel, die internationale (Flucht-)Migration und die transnationale Mobilität verändern sich Gesellschafts- und Bildungssysteme. Durch die sprachlich-kulturelle Heterogenität der Heranwachsenden in Kindergarten und Schule werden unter anderem folgende pädagogische Fragen aktuell: Wie können pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonen Kinder und Jugendliche in der Auseinandersetzung mit dem Eigenen und Fremden unterstützen? Wie können Diversität und Differenzenerfahrungen in Bildungsinstitutionen adressiert werden? Welche Maßnahmen sind notwendig, um Bildungsgerechtigkeit zu fördern? Welche Elemente beeinflussen die Identität und Zugehörigkeit von Lernenden? Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden Studierende mit den Grundbegriffen, Theorien und aktuellen empirischen Befunden aus der Interkulturellen Pädagogik vertraut gemacht.</p>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschichte, Ziele und Inhalte der Interkulturellen Pädagogik</li> <li>• Grundbegriffe der Interkulturellen Pädagogik</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ansätze der Interkulturellen Pädagogik wie z.B. Interkulturelle Pädagogik, Assimilationspädagogik, Antidiskriminierungspädagogik, Migrationspädagogik, Post- und Dekoloniale Pädagogik; Friedenspädagogik</li> <li>• Kultur, Rassismus und Diskriminierung in Bildungskontexten</li> <li>• Bildungsgerechtigkeit aus interkultureller Perspektive</li> <li>• Analyse von Haltungen, Stereotypen und Vorurteilen in Bezug auf kulturelle Unterschiede anhand praktischer Forschungsbeispiele mit Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> <li>• Interkulturelle Kompetenz und Interkulturelle Kommunikation</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Vorträge mit medialer Unterstützung; Reflexionsübungen, auch in Partnerarbeit; vertiefende kurze Gruppenarbeiten; Literaturstudium
<b>Lehrveranstaltung 2 (Laboratorium)</b>	<b>Interkulturelle Pädagogik (Lab.)</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Jun.-Prof. Dr. Barbara Gross (1. Gruppe) Prof. aggr. Doris Kofler (2. - 4. Gruppe)
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/01
<b>Anzahl der Stunden:</b>	20
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	2
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	Die in der Vorlesung behandelten Themen werden im Laboratorium durch praktische Übungsbeispiele und Umsetzungsmodelle ausgearbeitet und reflektiert. Studierende lernen Fachbegriffe und vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden.
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhaltensweisen, Stereotype und Vorurteile gegenüber Differenzen</li> <li>• Begriffe, Theorien und Praktiken der Interkulturalität in der Pädagogik</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Arbeit in Kleingruppen, Project/Problem based learning;
<b>Lehrveranstaltung 3 (Vorlesung)</b>	<b>Pädagogik und Didaktik der Inklusion in der frühkindlichen Bildung</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Prof. aggr. Dr. Vanessa Macchia
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Anzahl der Stunden:</b>	30
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	4
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	Differenzen und die Vielfalt der Kinder, der SchülerInnen und die Gestaltung/Realisierung der Kulturen, der Politiken und/von inklusiven Praktiken. Mit besonderem Augenmerk auf den Kindergarten und die frühkindliche Bildung.
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiären, emotionalen Verhaltensunterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen und in den sozialen Beziehungen.</li> <li>• Globaler und partezipativer Ansatz („whole school approach“) bei der Realisierung von kulturellen, politischen und inklusiven Praktiken, mit besonderem Augenmerk auf den Kindergarten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verhaltensweisen, Stereotype und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7</li> <li>Theorie und Praktiken der Diversität und der Inklusion</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Vorlesung, auch in „flipped“ Modalität, Diskussion und Arbeit in Kleingruppen
<b>Lehrveranstaltung 4 (Laboratorium)</b>	<b>Pädagogik und Didaktik der Inklusion mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe (0)-2-7 (Lab.)</b>
<b>Dozent/in der Lehrveranstaltung:</b>	Dr. Mag. Renate Maria Heissl (1. - 4. Gruppe)
<b>Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich:</b>	M-PED/03
<b>Anzahl der Stunden:</b>	20
<b>Kreditpunkte für die Lehrveranstaltung:</b>	2
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Anwesenheitsregelung:</b>	Laut Studiengangsregelung
<b>Sprechstunde:</b>	Von Montag bis Freitag auf Anfrage
<b>Beschreibung der Lehrveranstaltung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Analyse und Dekonstruktion der Verhaltensweisen, Stereotype und Vorurteile gegenüber Differenzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> <li>Kenntnis und bewusste Verwendung der Sprache im Umgang mit Vorurteilen bei Kindern mit einer Beeinträchtigung,</li> <li>Kenntnis der Fachbegriffe im Rahmen von Integration und Inklusion, sowie der Rollen und Aufgaben</li> <li>Theorie-Praxis Reflexion</li> <li>Kenntnis der Instrumente und Hilfen für die pädagogische Arbeit in inklusiven Gruppen und Klassen</li> </ul>
<b>Auflistung der Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die kulturellen, sozialen, sprachlichen, familiären, emotionalen, Verhaltensunterschiede, Gender, sexuelle Orientierung, kognitive, individuelle Unterschiede im Lernen und in den sozialen Beziehungen.</li> <li>Die Verhaltensweisen, Stereotype und Vorurteile gegenüber Differenzen, vor allem in der Altersstufe 2-7</li> <li>Inklusive Werte und Haltungen</li> <li>Beratung und Unterstützung für Kindergärten und Schulen</li> <li>Multiprofessionelle Kooperation</li> </ul>
<b>Beschreibung der Lehr- und Lernformen:</b>	Arbeit in Kleingruppen, Project/Problem based learning
<b>Erwartete Lernergebnisse und Kompetenzen:</b>	<p><b>Wissen und Verstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterschiede in Kultur, Sozialzusammenhang, Sprache, Familie, Gender und sexueller Orientierung kennen</li> <li>Unterschiede in Lernen, Kognition, Emotionen, Verhalten und sozialen Beziehungen kennen</li> </ul> <p><b>Anwendung des Wissens und Verstehens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Globaler und partizipativer Ansatz zur Entwicklung von inklusiven und interkulturellen Kulturen</li> <li>Strukturen und Praktiken kennen, verstehen und umsetzen, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> </ul> <p><b>Urteilen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Haltungen, Stereotype und Vorurteile in Bezug auf Unterschiede analysieren, mit besonderer Berücksichtigung der Altersstufe 2-7</li> </ul>

	<p><b>Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachbegriffe kennen und korrekt anwenden</li> <li>• Vorurteilsbewusste Sprache kennen und korrekt anwenden</li> </ul> <p><b>Lernstrategien</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Theorien und Praktiken der Differenzen, Interkulturalität und Inklusion kritisch reflektieren</li> </ul>
<b>Art der Prüfung:</b>	<p><b>Schriftliche Abschlussprüfung zu den beiden Vorlesungen.</b> Die Beurteilung der Leistung in den beiden Laboratorien fließt gewichtet in die Gesamtbeurteilung ein.</p>
<b>Prüfungssprache/n:</b>	<p><b>Deutsch</b></p>
<b>Kriterien für die Bewertung und Notenvergabe:</b>	<p>Die Gesamtbeurteilung für das Modul wird wie folgt ermittelt:</p> <p>Es findet eine abschließende schriftliche Prüfung statt. Dabei werden 30 Fragen gestellt, wovon je 15 Fragen aus den Inhalten der beiden Vorlesungen stammen. Die dabei gezeigte Leistung fließt mit einer Gewichtung von etwa 60% in die Gesamtnote ein.</p> <p>Bei der Beurteilung der Leistung in den beiden Laboratorien zählt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) 25% der Bewertung: aktive Mitarbeit, die Beteiligung an Diskussionen mit qualifizierten Beiträgen, das Arbeitsverhalten in der Gruppe bei Gruppenarbeiten, das Einbringen von Erfahrungen und neuer Ideen;</li> <li>b) 75% der Bewertung: schriftliche Arbeiten, vorwiegend Reflexionsarbeiten im Ausmaß von ca. 4 Seiten/12.000 Anschlägen/1.600 Worten (die Modalität wird jeweils im Laboratorium vorgestellt).</li> </ol> <p>Kriterien der Beurteilung dieser schriftlichen Arbeiten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Korrekter Aufbau</li> <li>2. Fachliche Richtigkeit und klare Argumentationslinie</li> <li>3. Verwendung von päd.-didaktischer Fachsprache</li> <li>4. Herausarbeitung der Wechselwirkungen zwischen einzelnen Perspektiven</li> <li>5. Kritische Reflexion und Darlegung von Lösungsansätzen</li> </ol> <p>Die Beurteilung der beiden Laboratorien fließt mit einer Gewichtung von insgesamt 40% (20% pro Laboratorium) in die Gesamtbeurteilung ein.</p> <p>Gemäß Prüfungsordnung der Fakultät muss für eine positive Gesamtbewertung der Modulleistung auch die Beurteilung für jede zum Modul gehörige Einzellehrveranstaltung positiv sein.</p> <p>Im Fall einer negativen Beurteilung des Gesamtmoduls werden allenfalls positiv bewertete Modulteile beim nächsten Antritt zur Modulprüfung angerechnet. Bitte beachten Sie aber, dass eine negative Beurteilung auch in diesem Fall in die Zählung der Prüfungsversuche einfließt. Laut Prüfungsordnung führt das dreimalige Antreten ohne zu bestehen zu einer Sperrung für drei Prüfungstermine (siehe Artikel 6, Absatz 4 der gültigen Prüfungsordnung).</p>
<b>Pflichtliteratur:</b>	<p><b>Für den Bereich Interkulturelle Pädagogik:</b></p> <p>Gogolin, I., &amp; Krüger-Potratz, M. (2020). <i>Einführung in die Interkulturelle Pädagogik: Geschichte, Theorie und Diskurse, Forschung und Studium</i>. Barbara Budrich.</p>

Gross, B. (2022). *Eterogeneità e diseguglianze educative. Prospettive dalla Pedagogia interculturale*. FrancoAngeli.

Mecheril, P., Castro Varela, M. d. M., Dirim, I., Kalpaka, A., & Melter, C. (2010). *Migrationspädagogik*. Beltz.

Castro Varela, M., & Dhawan, N. (2020). *Postkoloniale Theorie. Eine kritische Einführung (3. Aufl.)*. Transcript.

Die Lehrveranstaltungen werden durch zusätzliche Literatur ergänzt. Diese wird über die PPTs und/oder der zur Lehrveranstaltung eingerichteten digitalen Lernplattform bekanntgegeben.

**Für den Bereich Pädagogik und Didaktik der Inklusion in der frühkindlichen Bildung:**

Booth, T., & Ainscow, M. (2019). *Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung*. Beltz Verlag.

Ianes, D. (2009). *Die Besondere Normalität*. Reinhardt Verlag, Kapitel 1, 2 und 3.

Wagner, P. (2022). *Handbuch Inklusion. Grundlagen vorurteilsbewusster Bildung und Erziehung*. Herder Verlag.

Amatori, G., Maggiolini S, Macchia V (2022). *Pensare In Grande. L'educazione inclusiva per l'infanzia di oggi e di domani*. PensaMultimedia.

ICF-CY (2011). *Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen*. Verlag Hans Huber.

Autonome Provinz Bozen – Südtirol (Hrsg.) (2008). *Rahmenrichtlinien für den deutschsprachigen Kindergarten in Südtirol*.

Autonome Provinz Bozen – Südtirol (Hrsg.) (2009). *Rahmenrichtlinien für die deutschsprachige Grund- und Mittelschule in Südtirol (2009)*.

[http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/kindergarten/downloads/412732\\_rahmenrichtlinien\\_des\\_landes\\_fuer\\_deutschsprachige\\_kindergaerten.pdf](http://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/kindergarten/downloads/412732_rahmenrichtlinien_des_landes_fuer_deutschsprachige_kindergaerten.pdf)

Für die Lehrveranstaltung „Inklusion“: Literatur, die in der LECT und im LAB besprochen wird.

**Weitere bibliographische Angaben:**

Verwendung finden auch folgende Bücher und Texte:

Amatori, G. & Maggiolini, S. (a cura di) (2021). *Pedagogia speciale per la prima infanzia*. Edizione Mylab, Pearson.

Budde, J., & Hummrich, M. (2015). Inklusion aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive. *Erziehungswissenschaft*, 26(2), 33–42.  
<https://doi.org/10.3224/ezw.v26i2.21068>